

# Präsentation

zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2018

Uedem, den 06. November 2017



**UEDEM**

lebenswert ... liebenswert

# Gemeinde Uedem



Entwurf

Haushaltsplan

2018

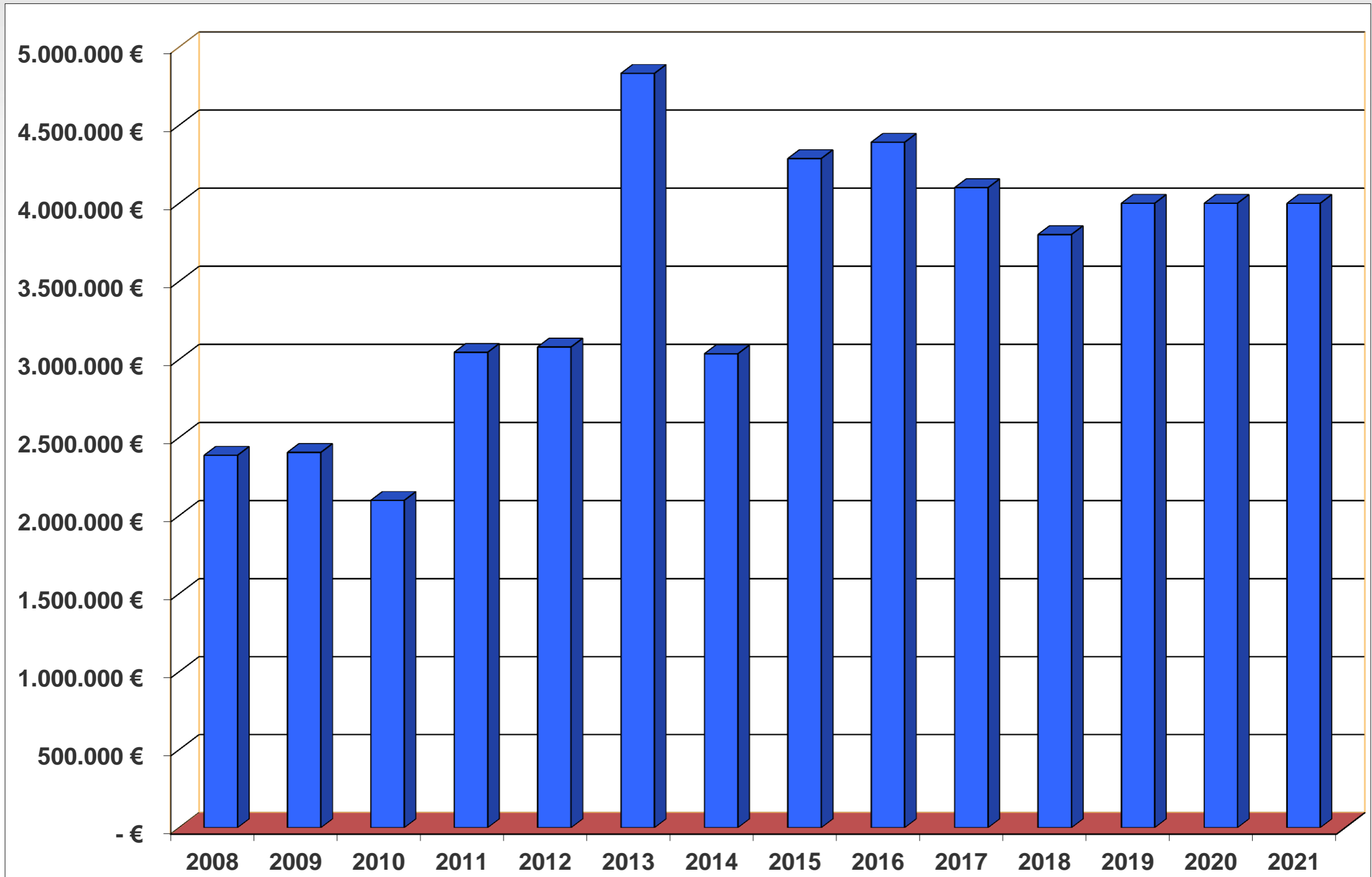
## Ergebnisplan

Gesamtbetrag der <b>Erträge</b>	17.160.627,38 €
Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b>	17.122.816,37 €

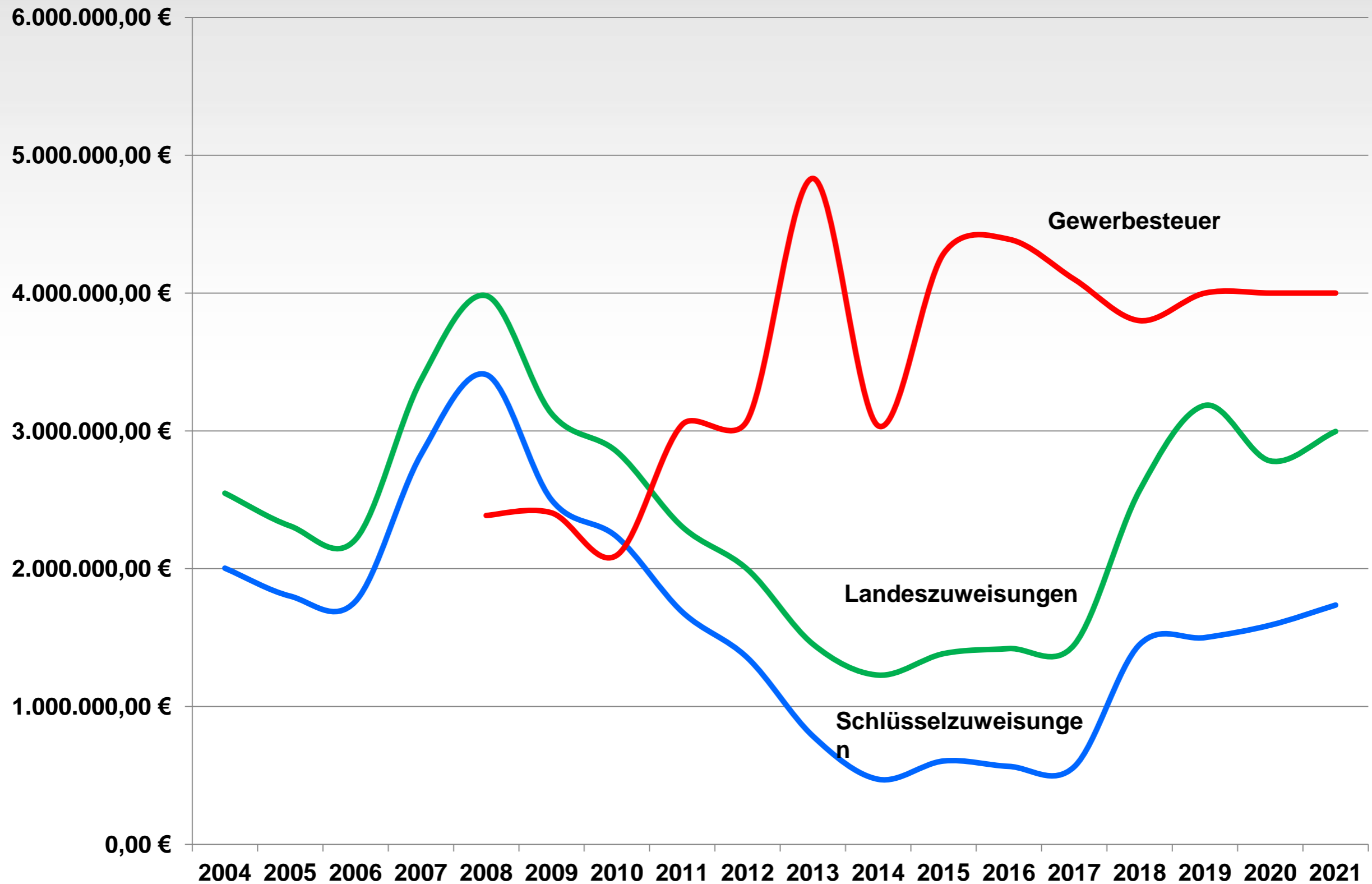
## Finanzplan

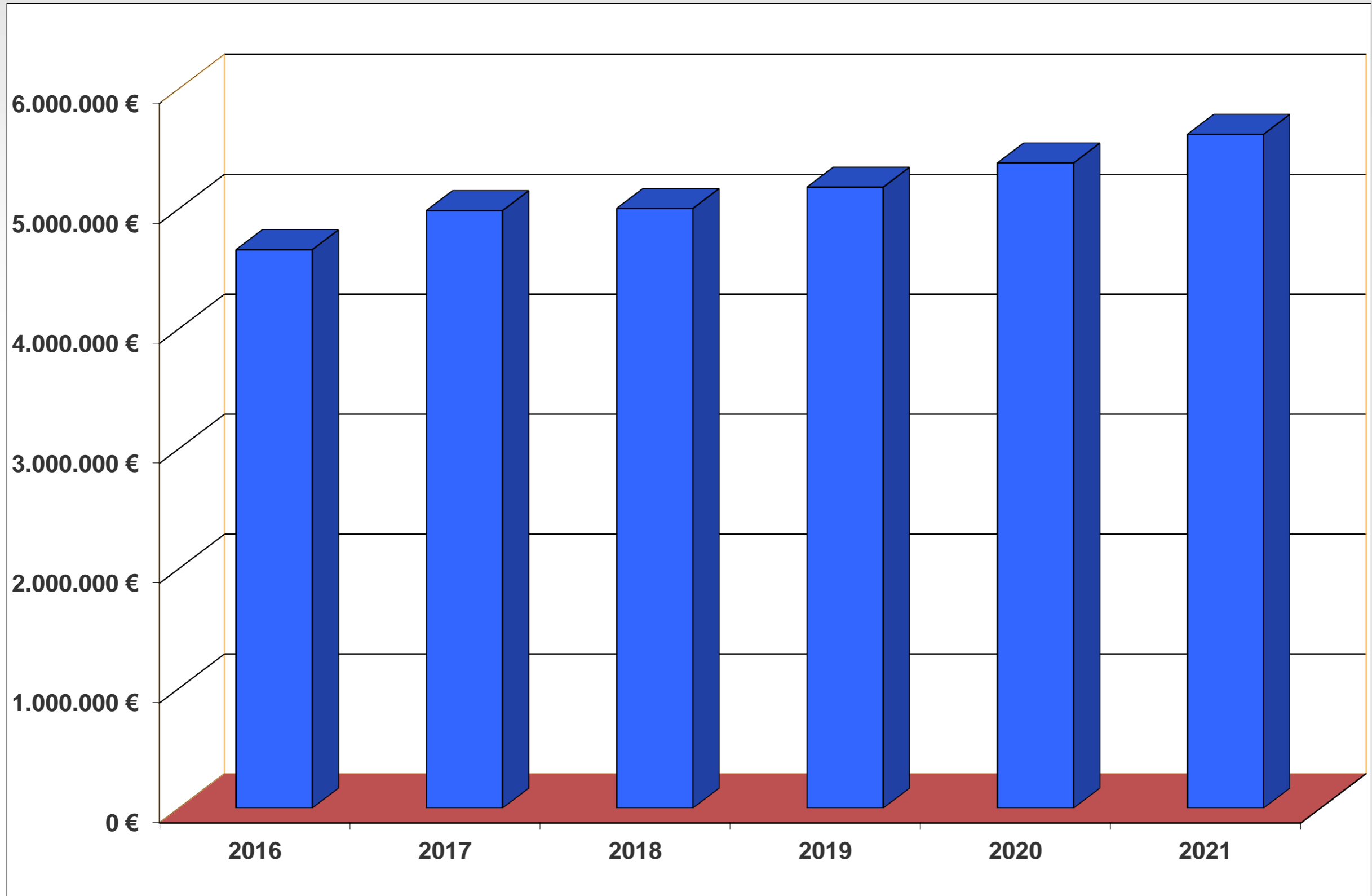
Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus laufender <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf	15.494.490,00 €
Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus laufender <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf	15.200.130,00 €
Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> und der Finanzierungstätigkeit	5.274.315,00 €
Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> und der Finanzierungstätigkeit auf	3.148.050,00 €

# Entwicklung der Gewerbesteuer



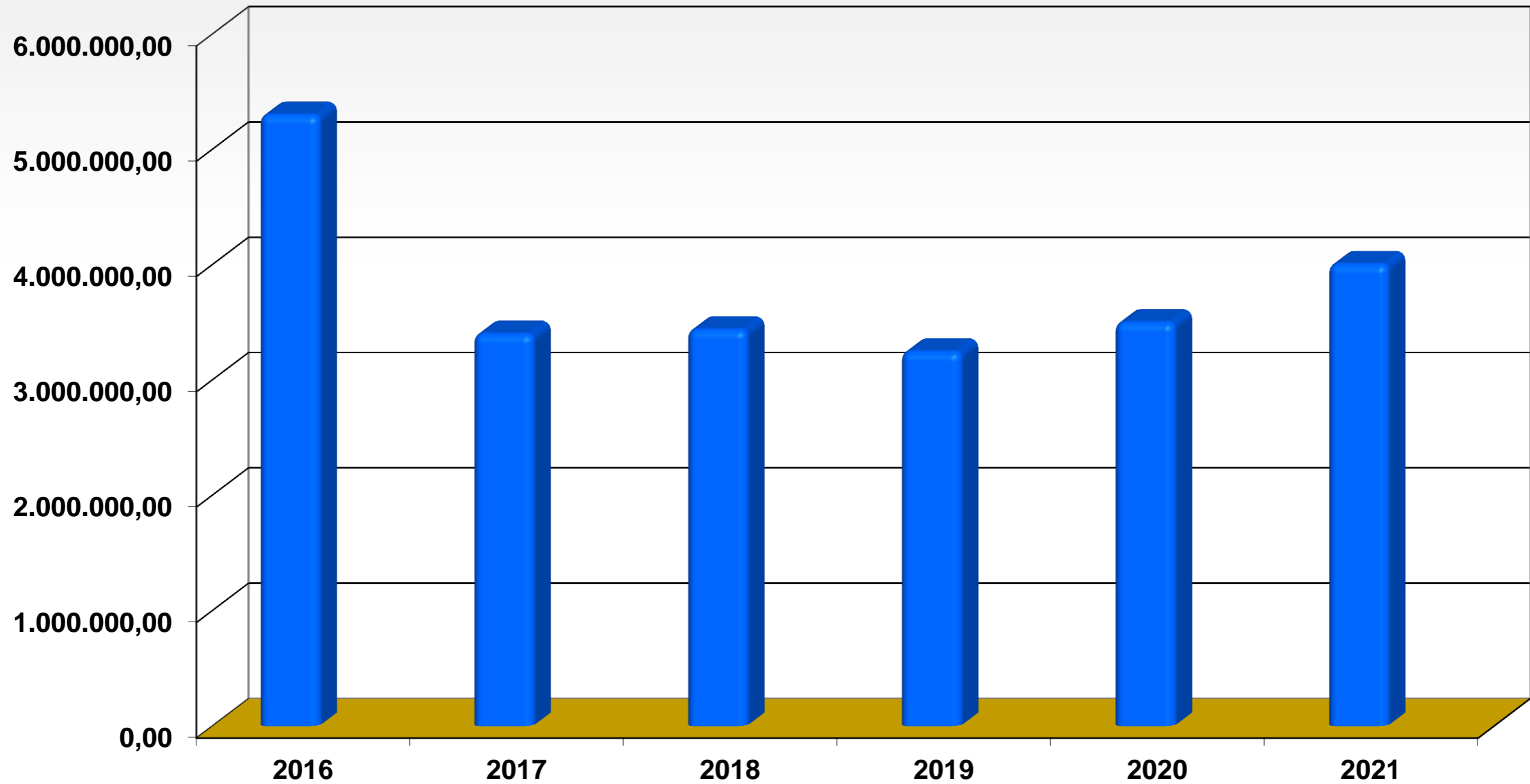
# Landeszuweisungen (u.a. Schlüsselzuweisung) ALT





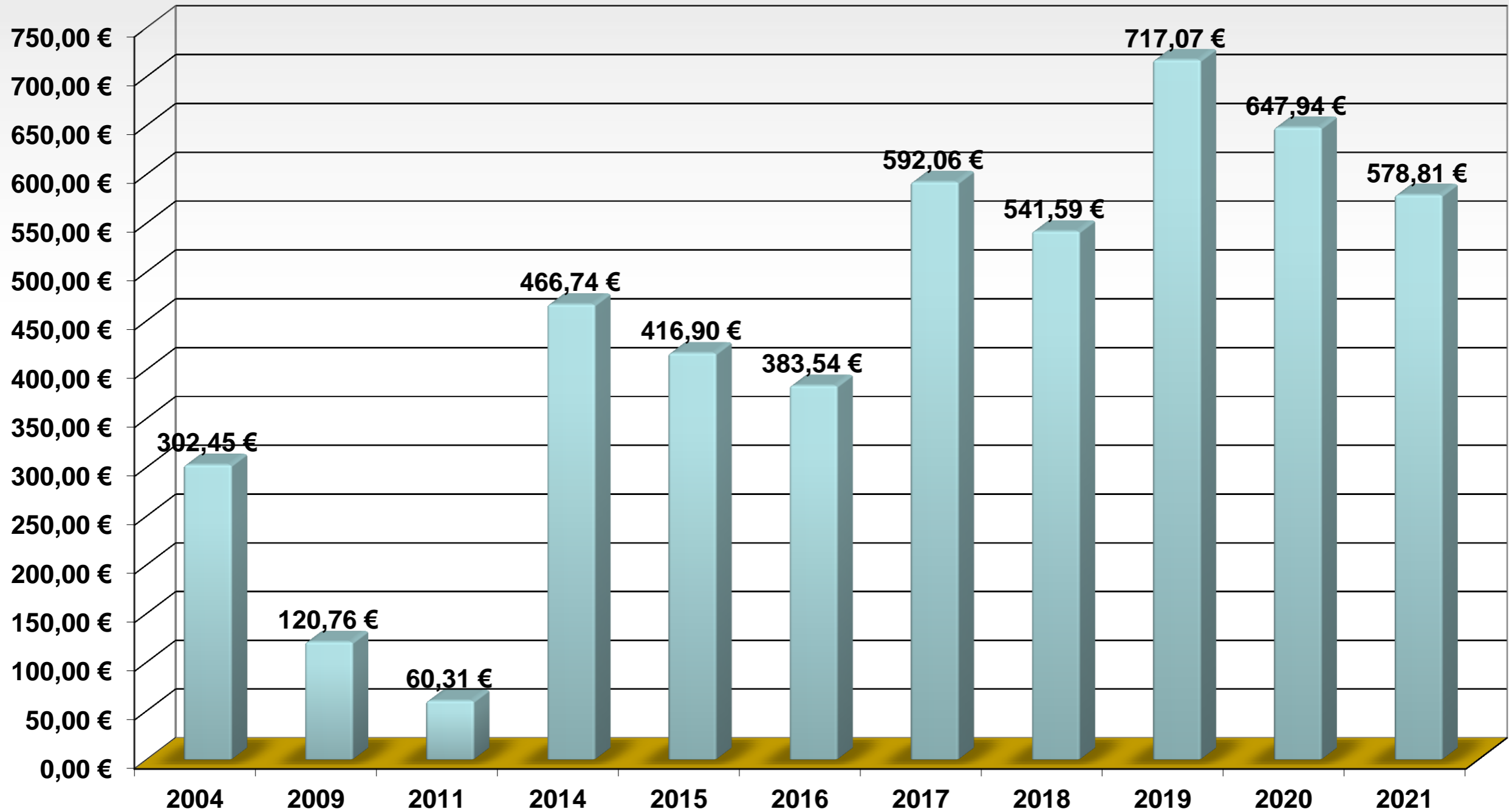
	Haushaltsjahr					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)</b>	6 261 406,38	5 298 455,95	3 398 455,95	3 436 266,95	3 245 044,95	3 498 685,95
<b>Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)</b>	-962 950,43	-1 900 000,00	37 811,00	-191 222,00	253 641,00	504 978,00
<b>Jährliche Inanspruchnahme (-) / Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage</b>	-962 950,43	-1 900 000,00	37 811,00	-191 222,00	253 641,00	504 978,00
<b>Ausgleichsrücklage (Endbestand)</b>	5 298 455,95	3 398 455,95	3 436 266,95	3 245 044,95	3 498 685,95	4 003 663,95
<b>Zuführung zur Allgemeinen Rücklage</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand Allgemeine Rücklage</b>	18 647 090,83	18 647 090,83	18 647 090,83	18 647 090,83	18 647 090,83	18 647 090,83
davon Deckungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Entwicklung der Ausgleichsrücklage

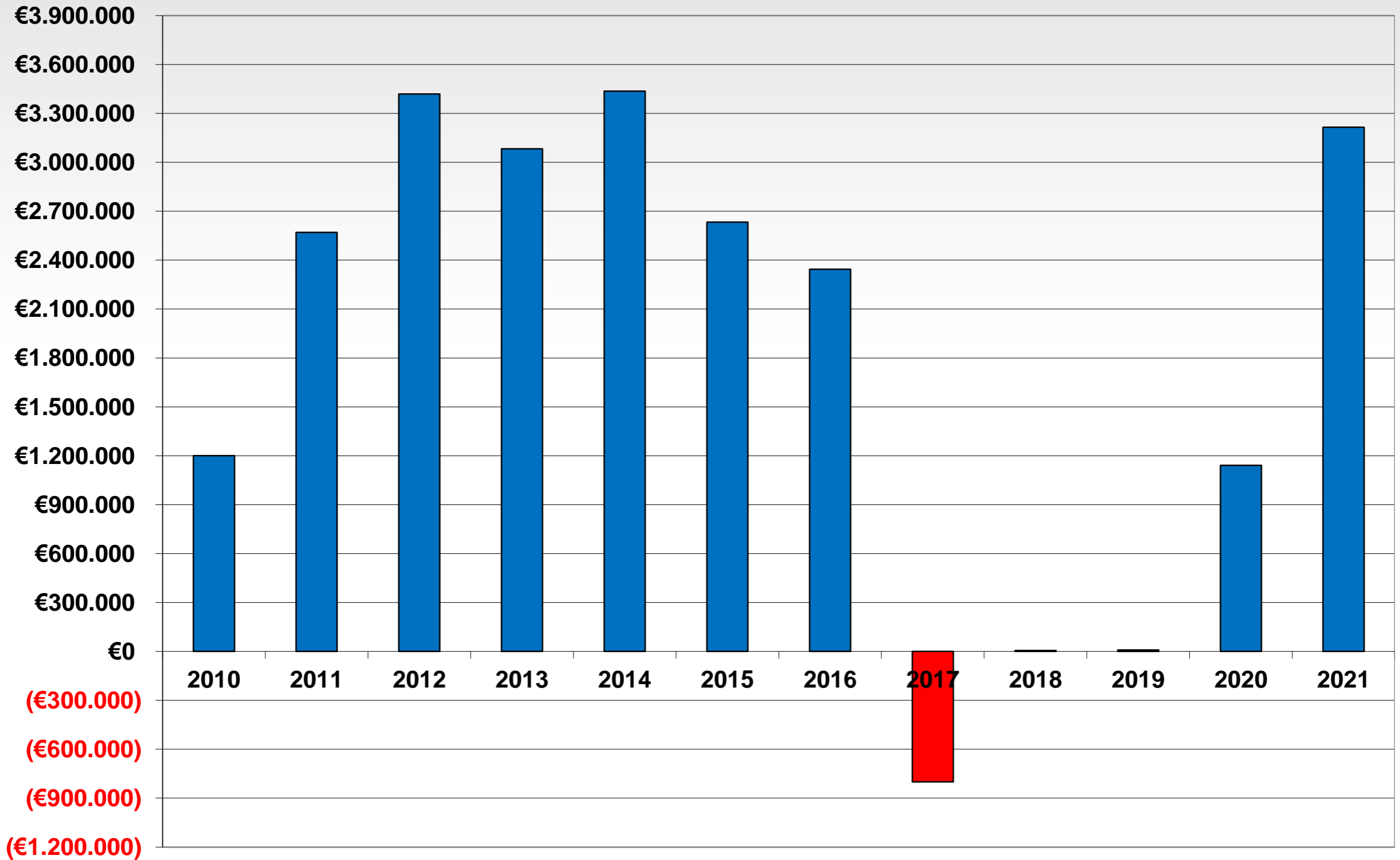




# Entwicklung der Verschuldung Pro-Kopf



# Entwicklung der Liquidität



**Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird vorgeschlagen:**

## § 1

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	17.160.627,38 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.122.816,37 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus laufender <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf	15.494.490,00 €
--	-----------------

Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus laufender <b>Verwaltungstätigkeit</b> auf	15.200.130,00 €
--	-----------------

Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> und der Finanzierungstätigkeit auf	5.274.315,00 €
--	----------------

Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> und der Finanzierungstätigkeit auf	3.148.050,00 €
--	----------------

festzusetzen.

- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 116.045,00 € festgesetzt.
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.698.000,00 € festgesetzt.
- § 4 Eine Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist nicht erforderlich.
- § 5 Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.
- § 6 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern der Gemeinde Uedem betragen:

<b>Grundsteuer A</b> auf	217 v.H.
<b>Grundsteuer B</b> auf	429 v.H.
<b>Gewerbesteuer</b> auf	415 v.H.

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Gemeindesteuern der Gemeinde Uedem (Hebesatzsatzung) vom 13.12.2011 wird hiermit zum 31.12.2017 aufgehoben.

**§ 7** Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten **überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 Euro nicht übersteigen. Als unerheblich gelten generell alle Beträge, die

- a) zur Verrechnung zwischen den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen,
- b) Aufwendungen darstellen, aber keine Auszahlungen zur Folge haben,
- c) der Kreditumschuldung dienen,
- d) für Abschlussbuchungen notwendig sind.

**§ 8** Die im **Stellenplan** enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam. Ausgenommen hiervon bleiben für vorübergehende Maßnahmen eingerichtete Stellen, solange diese Maßnahmen nicht abgeschlossen sind.

**§ 9** Die **Wertgrenze für die Darstellung von investiven Einzelmaßnahmen** im Teilfinanzplan gemäß § 4 Absatz 4 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) in Verbindung mit § 14 Absatz 1 GemHVO wurde mit Beschluss des Rates vom 14.06.2007 auf 25.000 € festgesetzt.

**und** Als **erheblich** im Sinne des § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW\* gilt ein **Jahresfehlbetrag** und **Mehraufwand**, der 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

Die **Geringfügigkeit** von **Investitionen** im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 3 GO NRW\* wird auf 5. v.H. der Gesamtauszahlungen aus der Investitionstätigkeit festgesetzt.

\* Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



**UEDEM**

lebenswert ... liebenswert